

Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Dienstag, dem 05.02.2002

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

**I. Öffentlich**

- |    |   |
|----|---|
| 1  | Einwohnerfragestunde  |
| 2  | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2001   |
| 3  | 02 - 13 0910/2002<br>Haushaltssatzung 2002;<br>hier: Beschlussfassung   |
| 4  | 02 - 13 0911/2002<br>Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2001  |
| 5  | 04 - 13 0870/2002<br>Antrag der Martini-Schule vom 30.11.2001 auf Bereitstellung einer Schulsozialarbeiterin /eines Schulsozialarbeiters für die neu zu gründende Schule  |
| 6  | 04 - 13 0909/2002<br>Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen<br>"Emmerich blüht auf" am 17.03.2002<br>"Autoshow - Alles rund um's Auto" am 16.06.2002<br>"Stadtfest - Hamburger Fischmarkt" am 08.09.2002 |
| 7  | 05 - 13 0887/2002<br>3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 7/4 - HansasträÙe -;<br>hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage<br>2. Satzungsbeschluss<br>3. Beschluss zur Änderung der Gestaltungssatzung für den östlichen Bereich des Bebauungsplanes Nr. E 7/4                    |
| 8  | 05 - 13 0888/2002<br>Bebauungsplanverfahren Nr. E 30/4 - Hekerenfelder Weg -;<br>hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage<br>2. Beschluss eines städtebaulichen Vertrages<br>3. Satzungsbeschluss<br>4. Beschluss einer Gestaltungssatzung gemäß § 86 Abs. 1 BauO NRW              |
| 9  | 05 - 13 0892/2002<br>1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 24/2 - Lohmann -;<br>hier: Satzungsbeschluss  |
| 10 | 10 - 13 0889/2002<br>Seminar "Perspektiven kommunaler Sozialpolitik";<br>hier: Genehmigung der Teilnahme des Ratsmitgliedes Gerhard Gertsen   |
| 11 | 10 - 13 0899/2002<br>Initiativkreis Leitbild; Benennung eines neuen Mitgliedes;<br>hier: Dringliche Entscheidung des Hauptausschusses gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW   |

12 Mitteilungen und Anfragen

13 Einwohnerfragestunde

## II. Nichtöffentlich

14 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2001

15 04 - 13 0890/2002 Besetzung der stellvertretenden Schulleiterstelle der Kath. St. Georg-Grundschule;  
hier: Vorschlagsrecht des Schulträgers

16 08 - 13 0876/2002 Verkauf des landwirtschaftlichen Grundstückes Gemarkung Klein-Netterden, Flur 1, Flurstück 131 an Herrn Karl-Heinz Pitz

17 08 - 13 0877/2002 Erwerb einer Grundstücksfläche von Herrn Hermann-Josef Overbeck zur Errichtung eines Feuerwehrrätehauses

18 Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder:

- Arntzen, Helmut
- Beckschaefer, Christian
- Bongers, Karl-Heinz
- Diks, Johannes
- Elbers, Markus (für Mitglied Jansen)
- Jessner, Udo
- Kremer, Helmut
- Kunigk, Heinz-Gerhard Adolf
- Lang, Hermann (bis 19.30 Uhr, während TOP 3)
- Maiß, Franz Georg Anton
- Roebrock, Wilhelm
- Sloot, Birgit
- Spiertz, Andre
- Struckhof, Detlef
- Tenhaef, Alfred
- Tepaß, Udo (für Mitglied Heering)
- Trüpschuch, Elke (für Mitglied Diekman)
- Ulrich, Herbert

Entschuldigt fehlen:

- Diekman, Rolf
- Heering, Anneliese
- Jansen, Albert

Von der Verwaltung:

- Bürgermeister Boch  
als Vorsitzender
- Erster Beigeordneter Dr. Wachs
- Herr Siebers
- Herr Arntz
- Herr Gürtzgen
- Herr Holtkamp
- Herr Kemkes
- Herr Kraayvanger
- Frau Lebbing

Herr Runge  
Frau Köster  
Frau Evers (Schriftführerin)

Von den  
Abwasserwerken      Herr Antoni

Von der Wirtschafts-  
förderung und Stadt-  
marketing GmbH      Herr Hüls

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und die Vertreter der örtlichen Presse.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **I. Öffentlich**

### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

### **TOP 3 Haushaltssatzung 2002; hier: Beschlussfassung ( Nr. 02 - 13 0910/2002)**

Der Vorsitzende schlägt zum Verfahren vor, erst die Empfehlungen der Ausschüsse, die Veränderungsliste, noch zu stellende Anträge und dann über den Beschlussvorschlag zu beraten.

Zu den Empfehlungen des Sozialausschusses, des Jugendhilfeausschusses, des Schulausschusses und des Ausschusses für Landschaftspflege und Umweltschutz sind liegen keine Ergänzungen vor.

Zu den Beratungen des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses stellt Mitglied Beckschaefer für die BGE den Antrag, dass ein Verkehrskonzept für die Zufahrten in die Innenstadt (Erreichbarkeit) und die Verkehrsführung in der Innenstadt erstellt wird. Erst nach Vorliegen dieses Gesamtkonzeptes soll über Ausbau, Umbau oder Rückbau von Straßen entschieden werden.

Er begründet dieses damit, dass der geplante Umbau der Zufahrtsstraßen (Speelberger Straße und `s-Heerenberger Straße) Verringerungen der Verkehrsflächen vorsieht und eine Verkehrsbehinderung durch Bushaltestellen entsteht, die keinen Begegnungsverkehr zulassen. Für die Innenstadt müssen die Fahrtrichtungen konzipiert werden. Die Aussage der Verwaltung, dass bestimmte Innenstadtstraßen mehr Verkehr aufnehmen können, ist nicht ausreichend.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erklärt, dass der von Mitglied Beckschaefer gestellte Antrag im Zusammenhang mit dem gestalterischen Rahmenkonzept Innenstadt abgearbeitet werden soll. Danach sollen aufgrund der Vorschläge des Gutachters Entscheidungen getroffen werden. Im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss ist dieses incl. ausführlicher Vorlage so vorgestellt worden.

Herr Kemkes ergänzt die Ausführungen vom Ersten Beigeordneten und bezieht sich dabei auf die ausführlichen Beratungen im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss. Im nächsten Vergabeausschuss wird ein entsprechender Vergabevorschlag unterbreitet. Die Fragen bezügl. des Verkehrs sollen vor der Gestaltungsfrage abgewickelt werden. Die Verwaltung sagt zu, neben der dann durchzuführenden Bürgerbeteiligung in enger Abstimmung zwischen Verwaltung und Fraktionen dieses Thema zu begleiten.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs verdeutlicht nochmals, dass der BPVA in der letzten Sitzung die Zielbereiche, die von Junker und Kruse gefordert wurden (erst Planung und dann eine Entscheidung) beschlossen worden hat.

Somit ist der Antrag von Mitglied Beckschaefer erledigt.

Zu der Veränderungsliste sowie zum Verwaltungshaushalt werden keine Anträge gestellt

Von der CDU-Fraktion werden folgende Anträge gestellt:

- HHSt. 1.300.7170.8 "Zuschuss an Emmericher Geschichtsverein"	A	+	3.000 €
Zuschuss von insgesamt 12.000 €, verteilt auf die Jahre 2002 - 2004, zur Herausgabe des zweiten Teils des Emmericher Urkundenbuches.			

Beratungsergebnis: Dafür 17 Dagegen 0 Enthaltungen 1

- HHSt. 1.752.9870.3 "Zuschuss zur Friedhofserweiterung"	A	+	20.000 €
Anstelle des im Vorjahr eingeplanten Darlehens zur Friedhofserweiterung in Hüthum soll nunmehr ein nicht rückzahlbarer Zuschuss an die Kirchengemeinde gewährt werden.			

Beratungsergebnis: Dafür 14 Dagegen 3 Enthaltungen 1

Mitglied Beckschaefer teilt für die BGE-Fraktion mit, dass sie der Friedhofserweiterung zwar zustimmen, jedoch nur unter der Bedingung eines Darlehens, da die Kosten eines Zuschusses auf die Allgemeinheit umgelegt werden.

- HHSt. 1.817.2100.6 "Gewinnabführung"	E	+	75.000 €
Voraussichtliche Gewinnabführung der Emmericher Gesellschaft für kommunale Dienstleistungen aus dem Jahresergebnis 2001.			

Beratungsergebnis: Dafür 18 Dagegen 0 Enthaltungen 0

Ferner stellt die CDU den Antrag, den Etat der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing

GmbH auf 315.000 € zu erhöhen.

Mitglied Jessner schlägt vor, den Etat der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH erst einmal in der vorgesehenen Höhe zu belassen. Sollte sich im Laufe des Jahres herausstellen, dass der Etat nicht ausreicht, könne im Laufe des Jahres der Betrag noch erhöht werden.

Der Vorsitzender erklärt ergänzend hierzu, dass 30.000 DM für die Beteiligung an der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises sowie 10.000 DM für die Brückenbeleuchtung aus dem Etat der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH in den städt. Haushalt übernommen worden sind.

Mitglied Struckhof stellt den Antrag, den Etat der Wirtschafts- und Stadtmarketing GmbH auf 420.000 € zu erhöhen.

Nach kurzer Diskussion schlägt Mitglied Jessner vor, diese Frage der Höhe eines Etats, der von allen Fraktionen getragen werden kann, bis zur Ratssitzung zu klären.

Die SPD-Fraktion stellt folgende Anträge:

- HHSt. 1.451.6200.9 "Aufgaben des Jugendparlamentes" Ansatz einbringung für die Aufgaben des zu gründenden Jugendparlamentes.	A	+	4.000 €
---	---	---	---------

Beratungsergebnis: Dafür 18 Dagegen 0 Enthaltungen 0

- HHSt. 1.550.9871.6 "Zuschuss an Stadtsportbund zur Anschaffung von Geräten"	A	-	10.000 €
- HHSt. 1.550.7170.2 "Zuschuss an Stadtsportbund Emmerich" Zusammenfassung des um 5.000 € erhöhten Zuschusses für Geräte mit dem allgemeinen Zuschuss des Verwaltungshaushaltes.	A	+	15.000 €

Beratungsergebnis: Dafür 15 Dagegen 1 Enthaltungen 2

Der Rat beschließt die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept für die Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt zu erstellen.

Mitglied Diks regt an bei den Parkscheinautomaten eine sog. "Pizza-Taste" einzuführen. Dieses erlaubt ein kostenloses Parken für den Zeitraum von 10 - 15 Min. Er bittet dieses bei der Konzeption einzubringen.

Mitglied Beckschaefer bittet in diesem Zusammenhang das zeitbegrenzte Parken über die Parkscheibe stärker zu kontrollieren.

Mitglied Struckhof erklärt hierzu, dass die FDP eine Erhöhung der Parkgebühren ablehnt

Beratungsergebnis: Dafür 18 Dagegen 0 Enthaltungen 0

Die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt folgende Anträge:

HHSt. 1.792.6210.0 oder 1.792.6550.8  
Andersweitige Nutzung des Ansatzes für das ÖPNV-Konzept, da dieses zur Zeit aus Kostengründen nicht umgesetzt werden kann.  
Erhöhung des Ansatzes um 20.000 Euro für einen kostenlosen Busverkehr an den Tagen der drei Stadtfeste und dem Emmericher Weihnachtsmarkt.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass der Antrag bei der Euregio schon gestellt worden ist. Daher sollte dieses schon bestehen bleiben.

Aufgrund der Aussage von Mitglied Jessner, dass diese Angelegenheit schon im Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss beraten wurde und die Verwaltung dort beauftragt worden ist, die Haushaltsansätze im Rat vorzustellen.

HHSt. 1.880.9350.5

Beantragung der Streichung i. H. v. 85.000 € für den Kauf des ehemaligen Bahnhofsvorstehegebäudes.

Statt dessen sollte die Stadt ein Vorkaufsrecht erwerben und die vorhandene Planung des Bahnhofsumfeldes in einen rechtskräftigen Bebauungsplan umwandeln.

Herr Dr. Wachs teilt ergänzend mit, dass, sollte das Gebäude nicht erworben werden, ist evtl. die nachfolgende Planung nicht mehr zu realisieren. Falls der Kauf ansteht, muss ein entsprechender Ratsbeschluss gefasst werden. Jetzt werden nur die Mittel bereitgestellt. Zur Zeit wird noch kein Bebauungsplan erstellt

Beratungsergebnis: Dafür 1 Dagegen 17 Enthaltungen 0

Ferner wird von Mitglied Maiß angeregt, bei der neuen Beleuchtung für die St. Georg-Grundschule und Realschule Leuchtmittel zu verwenden, die das volle Lichtspektrum (Truelight) abgeben, zu verwenden. Die Verwaltung sagt Überprüfung zu.

Die BGE-Fraktion stellt folgende Anträge:

- HHSt. 1.791.7170.8 "Zuschüsse an Werbegemeinschaften"      A      +      11.000 €  
Einbringung eines Ansatzes für die Emmericher Werbegemeinschaft und den Verschönerungsverein Elten.

Beratungsergebnis: Dafür 18 Dagegen 0 Enthaltungen 0

Die BGE-Fraktion stellt den Antrag, dass die für die Betonsanierung der Tribüne sowie Erneuerung der Sitzbänke im Eugen-Reintjes-Stradion für die vorgesehenen 50.000 € ein Sperrvermerk erhalten.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass ein Konzept vorgelegt wird, wie und in welcher Form sich die Bundeswehr hier beteiligen wird. Erst dann wird über die weitere Vorgehensweise entschieden.

Hiermit erklärt sich die BGE einverstanden.

Auf die Frage des Verkehrskonzeptes erläutert Herr Dr. Wachs nochmals, dass ein Auftrag in der Sitzung des Vergabeausschusses erteilt wird, der zum einen die gestalterische Frage und in einem zweiten Schritt die zu klärenden verkehrlichen Fragen abgearbeitet werden, enthält.

Die FDP-Fraktion stellt folgende Anträge:

Die FDP-Fraktion beantragt, den Gewerbesteuer-Ansatz zu senken.

Beratungsergebnis: Dafür 1 Dagegen 15 Enthaltungen 1

Die FDP-Fraktion beantragt, den Ansatz im städt. Haushalt für den Ausbau der Kaßstraße in 2002 zu streichen.

Beratungsergebnis: Dafür 1 Dagegen 14 Enthaltungen 2

Die FDP-Fraktion beauftragt die Verwaltung die Ansätze der Zuschüssen für Vereine die DM-Beträge in exakt in Euro-Beträge umzurechnen und nicht abzurunden.

Beratungsergebnis: Dafür 2 Dagegen 15 Enthaltungen 0

Auf entsprechende Anfrage von Mitglied Struckhof erklärt Erster Beigeordneter Dr. Wachs, dass die Verwaltung davon ausgeht, dass der im Haushalt angegebenen Ansatz ausreicht.

Die Frage, ob alle Möglichkeiten von Zuschüsse ausgeschöpft sind, wird von der Verwaltung mit ja beantwortet.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über den Gesamthaushalt, mit den heute beschlossenen Ergänzungsanträgen abstimmen.

Mitglied Beckschaefer teilt mit, dass die BGE dem Haushalt nicht zustimmt.

Mitglied Struckhof erklärt, dass seine Fraktion sich heute bei der Abstimmung enthält.

Der Rat beschließt

1. die nachfolgende Haushaltssatzung der Stadt Emmerich am Rhein für das Haushaltsjahr 2002 mit Haushaltsplan und Anlagen:

**Haushaltssatzung der Stadt Emmerich am Rhein  
für das Haushaltsjahr 2002**

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV NRW S. 245) hat der Rat der Stadt Emmerich am Rhein mit Beschluss vom folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2002, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich eingehenden Einnahmen, zu leistenden Ausgaben und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	44.846.826 EUR
	in der Ausgabe auf	44.846.826 EUR
im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	13.527.648 EUR
	in der Ausgabe auf	13.527.648 EUR

festgesetzt.

## § 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsausgaben und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

5.205.000 EUR

festgesetzt.

## § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2002 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

4.000.000 EUR

festgesetzt.

## § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2002 wie folgt festgesetzt:

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 1.  | Grundsteuer   |          |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br>(Grundsteuer A) auf | 220 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke<br>(Grundsteuer B) auf                              | 330 v.H. |
| 2.  | Gewerbsteuer<br>nach dem Gewerbeertrag auf                              | 380 v.H. |

## § 6

- Der Kämmerer oder der für das Finanzwesen zuständige Bedienstete entscheidet über die Leistung von über- oder außerplanmäßigen Ausgaben.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben ab 25.000 EUR im Einzelfall bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt nach § 82 GO NW.

Zahlungen nach § 22 GemHVO, kalkulatorische Kosten, Innere Verrechnungen sowie Kreditumschuldungen bleiben hiervon unberührt.

- Als geringfügig i.S.v. § 82 Abs. 1 Satz 5 GO NW gelten überplanmäßige Ausgaben bis zu 5.000 EUR und außerplanmäßige Ausgaben bis zu 3.000 EUR.
- Die Grenze erheblicher Abweichungen i.S.v. § 80 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 GO NW wird auf 2 v.H. der Einnahmen des Haushaltsjahres festgesetzt.

4. Die Geringfügigkeit von Investitionen i.S.v. § 80 Abs. 3 Ziffer 1 GO NW wird auf 2 v.T. der Einnahmen des Haushaltsjahres festgesetzt.
5. Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen ab 25.000 EUR gelten gem. § 84 Abs. 1 GO NW i.V.m. § 82 Abs. 1 Satz 4 GO NW als erheblich und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

### § 7

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke "künftig umzuwandeln" (ku) und "künftig wegfallend" (kw) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber/innen aus diesen Stellen wirksam.

2. **den Stellenplan 2002**
3. **das Investitionsprogramm 2002 – 2005**

14 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

#### TOP 4

**Über- und außerplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2001  
( Nr. 02 - 13 0911/2002)**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

1. Der Rat beschließt, die unter Ziffer 1 aufgeführten und gem. § 82 Abs. 1 Satz 4 letzter Halbsatz i.V.m. § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis zu nehmen.

17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

#### TOP 5

**Antrag der Martini-Schule vom 30.11.2001 auf Bereitstellung einer Schulsozialarbeiterin  
/eines Schulsozialarbeiters für die neu zu gründende Schule  
( Nr. 04 - 13 0870/2002)**

Mitglied Jessner stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt  
der Trägergemeinschaft Kath. Waisenhausstiftung und Anna Stift Goch für die Schulsozialarbeit einen entsprechenden Personalkostenzuschuss für eine 3. halbe Planstelle zur Verfügung zu stellen, für das Jahr 2002 zunächst für die Monate ab Beginn des Schuljahres in Höhe von ca. 10.000 €, für die Folgejahre in Höhe von ca. 27.000 €.

16 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 1 Enthaltungen

**TOP 6**

**Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der Veranstaltungen**

"Emmerich blüht auf"

am 17.03.2002

"Autoshow - Alles rund um's Auto"

am 16.06.2002

"Stadtfest - Hamburger Fischmarkt"

am 08.09.2002

( Nr. 04 - 13 0909/2002)

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt die vorliegende ordnungsbehördliche Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass der vorgenannten Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Emmerich am Rhein.

17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**TOP 7**

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr . E 7/4 - HansasträÙe -;**

**hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage**

**2. Satzungsbeschluss**

**3. Beschluss zur Änderung der Gestaltungssatzung für den östlichen Bereich des Bebauungsplanes Nr . E 7/4**

( Nr. 05 - 13 0887/2002)

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

**Zu 1.**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan Nr. E 7/4 um folgenden Hinweis zu ergänzen:

**HINWEIS**

Es ist nicht auszuschließen, dass Kampfmittel im Boden vorhanden sind.

Vor Durchführung eventuell erforderlicher größerer Bohrungen (z.B. Pfahlgründung) sind Probebohrungen (70 bis max. 120 mm Durchmesser) zu erstellen, die ggf. mit Kunststoff- oder Nichtmetallrohren zu versehen sind. Danach Überprüfung dieser Probebohrungen mit ferromagnetischen Sonden.

Sämtliche Bohrarbeiten sind mit Vorsicht durchzuführen. Sie sind sofort einzustellen, sobald im gewachsenen Boden auf Widerstand gestoßen wird. In diesem Fall ist der Kampfmittelräumdienst bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu benachrichtigen.

**Der Rat beschließt, dass die Anregung der Unteren Wasserbehörde mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.**

**Zu 2.**

Der Rat beschließt den unter Pkt. 1 um einen Hinweis ergänzten Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 7/4 mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

**Zu 3.**

Der Rat beschließt, die Gestaltungssatzung vom 23.06.1997 für den östlichen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. E 7/4 gemäß § 86 Abs. 1 BauO NRW wie folgt zu ändern:

- a) § 2 (Dachform) wird gestrichen,
- b) § 3 (Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen) wird gestrichen,
- c) § 4 (Gebäudehöhen) erhält folgende Fassung:
  - (1) Die Erdgeschossfußbodenhöhe (EFH) wird auf maximal **0,5 m** über dem höchsten Punkt der Straßenkrone festgesetzt, bezogen auf die Verkehrsfläche vor dem jeweiligen Baugrundstück.
  - (2) Die First- und Traufhöhen werden wie folgt festgesetzt:

**bei eingeschossigen Gebäuden:**

Traufhöhe maximal **4,00 m** über EFH

Firsthöhe maximal **8,50 m** über EFH

**bei zweigeschossigen Gebäuden:**

Traufhöhe maximal **6,00 m** über EFH

Firsthöhe maximal **9,50 m** über EFH.

Die Traufhöhe im Sinne dieser Vorschrift ergibt sich aus der äußeren Schnittlinie der traufseitigen Wand mit der Dachhaut.

- d) § 5 (Gestaltung der Freiflächen) wird gestrichen.

16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**TOP 8**

**Bebauungsplanverfahren Nr. E 30/4 - Hekerenfelder Weg -;**

hier: 1. Bericht zur durchgeführten Offenlage

2. Beschluss eines städtebaulichen Vertrages

3. Satzungsbeschluss

4. Beschluss einer Gestaltungssatzung gemäß § 86 Abs. 1 BauO NRW

( Nr. 05 - 13 0888/2002)

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

**Zu 1.**

Der Rat beschließt, dass die Anregung des Herrn Meyer mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

**Zu 2.**

Der Rat beschließt den vorliegenden Vertragsentwurf als städtebaulichen Vertrag gemäß § 11 BauGB zum Bebauungsplan Nr. E 30/4 -Hekerenfelder Weg-.

**Zu 3.**

Der Rat beschließt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. E 30/4 -Hekerenfelder Weg- mit der Entwurfsbegründung als Entscheidungsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

**Zu 4.**

Der Rat beschließt den beiliegenden Entwurf einer Gestaltungssatzung mit Begründung gemäß § 86 Abs. 1 BauO NW als Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. E 30/4 -Hekerenfelder Weg-.

16 Stimmen dafür, 1 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**TOP 9**

**1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr . E 24/2 - Lohmann - ;  
hier: Satzungsbeschluss  
( Nr. 05 - 13 0892/2002)**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu empfehlen.

Der Rat beschließt den Entwurf der gemäß § 13 BauGB durchgeführten 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. E 24/2 -Lohmann- mit Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan dahin gehend geändert, dass die Festsetzung von zwei zu erhaltenden Bäumen im Bereich des Nonnenplatzes gestrichen wird und ein bislang ungeschützter Baum an der nordwestlichen Ecke des Nonnenplatzes die Festsetzung „Erhaltung eines Baumes“ erhält.

15 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**TOP 10**

**Seminar "Perspektiven kommunaler Sozialpolitik ";  
hier: Genehmigung der Teilnahme des Ratsmitgliedes Gerhard Gertsen  
( Nr. 10 - 13 0889/2002)**

Mitglied Maiß bittet zu prüfen, ob Herr Rainer Gustedt auch an dem Fachseminar teilnehmen kann.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt gem. § 7 Abs. 3 Buchstabe a) der Hauptsatzung der Stadt Emmerich am Rhein die Teilnahme des Ratsmitgliedes Gerhard Gertsen zu dem Fachseminar „Perspektiven kommunaler Sozialpolitik“ am 13.03.2002 in Gut Havichhorst, Münster-Sudmühle.

17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

**TOP 11**

**Initiativkreis Leitbild ; Benennung eines neuen Mitgliedes ;  
hier: Dringliche Entscheidung des Hauptausschusses gem . § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW  
( Nr. 10 - 13 0899/2002)**

Mitglied Diks stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt im Wege des § 60 Abs. 1 Satz 1 GO NW (Dringliche Entscheidung) dem Vorschlag des Initiativkreises Leitbild zu, Herrn Bernardus Reuling, Chemnitzer Straße 13, 46446 Emmerich am Rhein zum Mitglied des Initiativkreises

zu benennen.

17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## **TOP 12 Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilungen

Von der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

### Anfragen

1. Kindergarten Lohmann;  
hier: Anfrage von Mitglied Beckschaefer

Mitglied Beckschaefer spricht die Rattenplage auf dem Gelände des Kindergartens Lohmann an. Angeblich habe die Leitung des Kindergartens die Verwaltung schon mehrfach informiert; bis heute ist jedoch nichts geschehen.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

## **TOP 13 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

## **TOP 14 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 04.12.2001**

Gegen die gemäß § 24 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen.

Vorsitzender

Schriftführerin